

SAP HR Dateien PCL1, PCL2, PCL3 und PCL4

Welche Informationen sind auf den Dateien abgespeichert?

Die Datei PCL1 ist die Datenbasis für die Arbeitsgebiete des HR. Sie enthält Informationen, die aus der Zeitdatenerfassung stammen, wie z.B. Leistungslohnscheine oder Infotypzusatztexte.

Auf der Datei PCL2 stehen abgeleitete Informationen, wie z.B. Ergebnisdaten von Abrechnungen (Lohn- und Gehaltsabrechnung). Ferner enthält die Datei alle generierten Abrechnungsschemen.

Die Datei PCL3 enthält Bewerberdaten.

Auf der Datei **PCL4** sind die Änderungsbelege (Personalstammdaten- und Bewerberdaten-Änderungsbelege) abgelegt.

Der Aufbau der Dateien PCLn entspricht der Datei INDX, die Sie evtl. aus anderen Anwendungen kennen. Die Struktur der Dateien PCLn (n = 1, 2, 3 bzw. 4) ist gleich.

Struktur der Dateien

Höchstrangiger Schlüsselbestandteil ist, wie bei fast allen SAP-Dateien, der Mandant; innerhalb eines Mandanten sind die Daten nach Grundrelationen gruppiert (Feld *PCLn-RELID*). Eine solche Grundrelation wird auch als Cluster bezeichnet und kennzeichnet die gespeicherten Daten nach ihrer Art. Z.B. enthält Cluster RX das Abrechnungsergebnis für Land X laut Tabelle T500L, und Cluster TE die Reisekostendaten (Travelling Expenses).

Die Struktur des *PCLn-SRTFD* ist je nach Cluster in einer Feldleiste xx-KEY festgelegt, die in einem Include RPCnxy0 definiert ist.

Namenskonvention

n = 1, 2, 3 oder 4 (für PCL1, PCL2, PCL3 oder PCL4)

xx für das Cluster

y = 0 für internationale Cluster

y = Länderkennzeichen lt. T500L für nationale Cluster

Üblicherweise ist die Personalnummer der erste Bestandteil von xx-KEY.

Import und Export von Daten

Die Import-/Exportdateien PCLn werden mit den ABAP/4®-Befehlen IMPORT und EXPORT verwaltet. Mit den beiden Befehlen lassen sich beliebige Objekte, d.h. Felder, Feldleisten oder interne Tabellen auf der Datenbank ablegen oder von der Datenbank lesen. Das Lesen und Schreiben geschieht mit einem eindeutigen Schlüssel (xx-Key).

Beachten Sie dabei bitte, dass zum Import und Export der Daten die RMAC-Makros *RP-IMP-Cn-xx* und *RP-EXP-Cn-xx* zur Verfügung stehen, die in diesem Zusammenhang ausschließlich benutzt werden dürfen.